

Blasorchester Wellerode

Straßenfest im Teichwiesenweg und der Jahnstraße

Viele freiwillige Helfer waren am Samstag den 09.07.2011 dem Appell des 1. Vorsitzenden gefolgt und pünktlich zum Aufbau des Straßenfestes erschienen.

Schließlich gab es viel Arbeit um dem Fest ein würdiges und schönes Ambiente zu geben. Das Zelt wurde aufgebaut, die Kaffee- und Kuchenhütte zusammengeschaubt, die Theke aufgestellt, der Bratwurststand hergerichtet, Bierzeltgarnituren für ca. 120 - 150 Personen aufgebaut, 45 Stühle für die Musiker herbeigeschafft und der Toilettenwagen wurde nutzbar hergerichtet. Zwischendurch trafen die ersten Kuchen sowie Bratwurst, Brötchen und Getränke ein.

Ein Gewusel wie in einem Ameisenhaufen. Aber es regelte sich alles wie von Geisterhand. Gegen 13:30 Uhr stand die Organisation.

Pünktlich um 14:30 trafen erste Gäste ein. Das Blasorchester spielte auf, das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und ein überaus fröhliches und gut besuchtes Fest nahm seinen Lauf. Nachbarn aus dem nahen Umfeld, Neubürger und alt eingesessene Bürger kamen ins Gespräch, tauschten sich aus, erzählten sich Neuigkeiten und alte Geschichten aus und um Wellerode. Auch aus den benachbarten Ortsteilen hatten sich Mitbürger eingefunden. Die Kinder nahmen den Schmink- und Verkleidungsstand in Beschlag, die Jahnstraße wurde kurzerhand in ein großes Malfeld umgestaltet und sie hatten bis in die Abendstunden ebenso viel Spaß wie die Erwachsenen. Dass die deutsche Frauenfußballelf ihr Spiel gegen Japan verlor, auf einen Fernsehschirm konnte das Spiel verfolgt werden, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Bis spät in die Nacht hinein wurde gelacht, sich erzählt und fröhlich gefeiert. Man munkelt, die letzten seien so etwa gegen 03:00 Uhr aufgebrochen um heimwärts zu ziehen.

Umso erfreulicher war zu sehen, dass fast die gesamte Helferschar um 10:00 Uhr am Sonntagmorgen zum Aufräumen wieder erschienen war. Bei einem kräftigen Frühstück, bei dem es an nichts fehlte, selbst der Bratwurstgrill glühte neben Rühreiern mit Speck, Marmelade, ahler Worscht und anderer Leckereien, wurde sich zuerst gestärkt. Und wer keinen Kaffee oder Tee mochte, konnte es auch mit einem Bierchen versuchen. Dann ging es an die Arbeit und nach ca. 3-4 Stunden war bis auf die Theke vom Straßenfest nichts mehr zu sehen. Was machen mit einer Theke wenn noch Bier vorhanden ist? Zapfanlage und Fass in eine Schubkarre und ab nach Ingrid und Manfred in den Garten zum Resteverzehren und zum chillen.

Das Blasorchester bedankt sich sehr herzlich bei all seinen Helferinnen und Helfern und allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Straßenfestes beigetragen haben.

Besonders danken wir den Anwohnern der Jahnstraße und des Teichwiesenwegs, die uns mit Strom, Wasser, Räumen zum Kaffeekochen und mit ihrer großen Geduld unterstützt haben.

Zum Schluss herzlichen Dank an das gesamte Orchester und vor allem an alle Besucher.

Ihr Blasorchester Wellerode

PS: Sollten Sie in ihrem Wohngebiet Interesse an der Ausrichtung eines Straßenfestes haben, so würden wir uns freuen wenn sie sich an uns wenden.

Telefon: Frank Kleinert 05608/3655 oder Email an FKleinert@web.de



Das Straßenfest an der Ecke Jahnstraße/ Teichwiesenweg



Auch unsere jungen Gäste wurden bestens unterhalten!